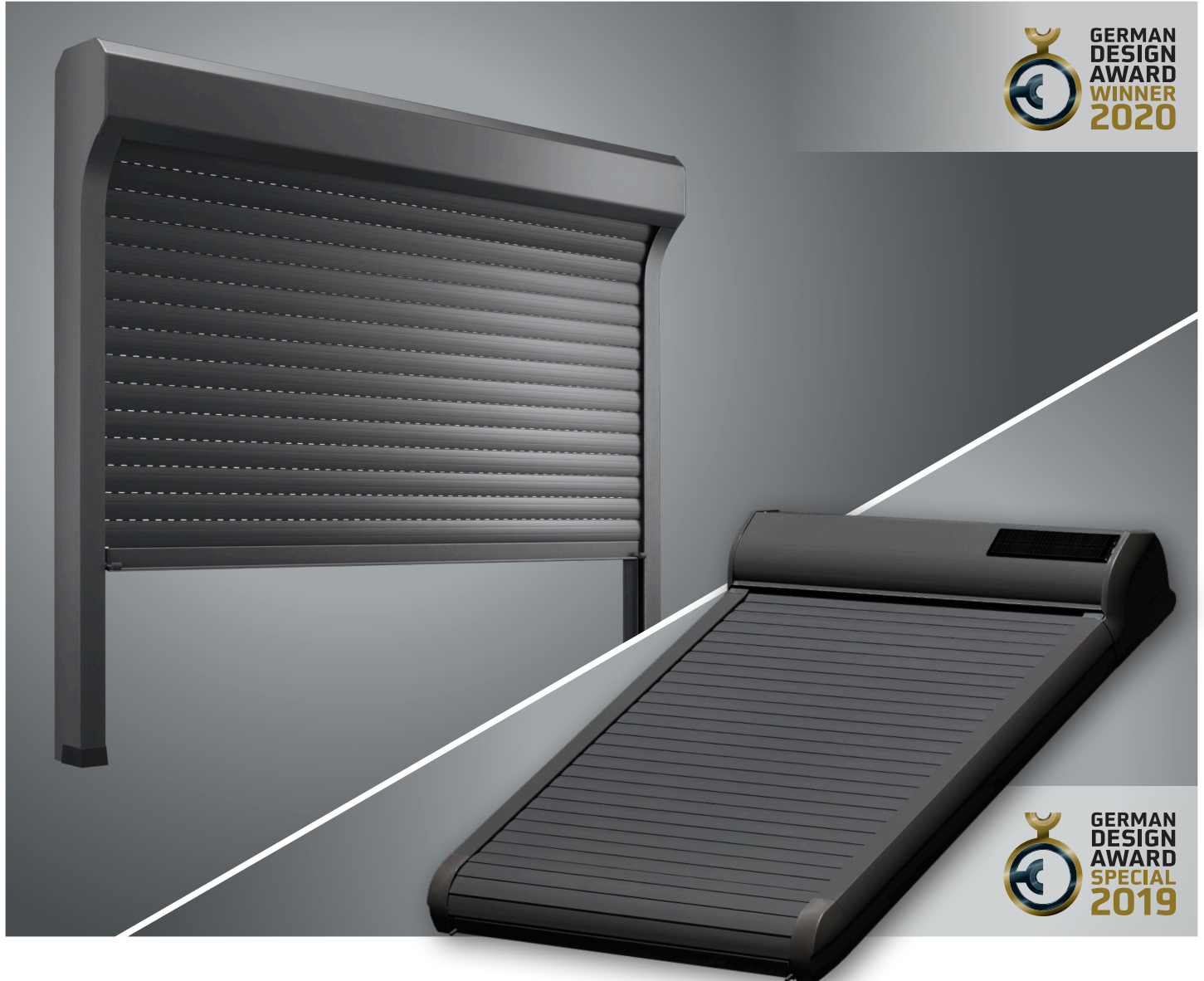


Rollladen und Dachflächen-Rollladen



KURZ-BEDIENUNGSANLEITUNG



Inhaltsverzeichnis

1. Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem HEIM & HAUS-Produkt	2	4. Wichtige Bedienungshinweise für Ihr HEIM & HAUS-Produkt.....	3
2. Die HEIM & HAUS-Gewährleistung	2	4.1 Bedienungshinweise für Rollladen mit Kurbelantrieb	3
3. Wichtige Sicherheitshinweise.....	2	4.2 Bedienungshinweise für Rollladen mit Motorantrieb	3
3.1 Bedeutungen der Hinweise.....	2	4.3 Bedienungshinweise für Rollladen bei Starkwind und Sturm.....	4
3.2 Kurzanleitung!	2	4.4 Bedienungshinweise für Rollladen bei Schnee und Frost	4
3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.....	2	5. Vollständige Bedienungsanleitung und weitere Hinweise	4
3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für die Verwendung des Produktes	3		
3.5 Spezielle Sicherheitshinweise bei Verwendung des Produktes bei Hitze, Schnee und starkem Wind.....	3		



1. Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem HEIM & HAUS-Produkt

Mit Ihrer Kaufentscheidung für ein Produkt von HEIM & HAUS gehören Sie nun zu weit mehr als einer Million zufriedener HEIM & HAUS-Kunden.

Damit Sie für lange Zeit Freude an Ihrem neuen HEIM & HAUS-Produkt haben und alle Produkteigenschaften nutzen können, bitten wir Sie, die nachfolgenden Hinweise sorgfältig zu lesen.



2. Die HEIM & HAUS-Gewährleistung

Mit dem Kauf eines HEIM & HAUS-Produktes haben Sie die richtige Wahl getroffen. Wir sind von der Qualität unserer Produkte so überzeugt, dass wir Ihnen folgenden Gewährleistungsumfang zusichern:

Verlängerte Gewährleistungszeit von insgesamt 3 Jahren auf alle HEIM & HAUS-Produkte sowie Montageleistungen.



Ausgenommen hiervon sind von HEIM & HAUS gelieferte oder verbaute elektrische Bauteile, welche den Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen des jeweiligen Herstellers unterliegen. Im Gewährleistungsfall unterrichten Sie uns bitte schriftlich unter Angabe der Rechnungsnummer. Zudem muss der Gewährleistungsvorfall innerhalb von zwei Wochen nach Auftreten bzw. erkennbaren Anzeichen angezeigt werden. Von der Gewährleistung ausgenommen sind normale Abnutzungserscheinungen durch Gebrauch sowie Folgen unsachgemäßer Nutzung oder fehlender Pflege. Gleiches gilt für Einstell-, Programmier- und Wartungsarbeiten. Bauseits in Verbindung mit HEIM & HAUS-Produkten erbrachte Arbeiten sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Beachtung dieser Bedienungsanleitung sowie der hier enthaltenen Hinweise sind Voraussetzung für diese Gewährleistung.

3. Wichtige Sicherheitshinweise


Um Ihnen einen sicheren Umgang mit Ihrem HEIM & HAUS-Produkt zu ermöglichen, beachten Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise:

- Diese Bedienungsanleitung muss vor der ersten Benutzung des Produktes gelesen werden.
- Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen.
- Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entbindet HEIM & HAUS von seiner Haftungspflicht sowie der zugesicherten Gewährleistung.
- Alle Anleitungen, Beipackzettel etc. für das HEIM & HAUS-Produkt sind aufzubewahren und bei einem eventuellen Verkauf an den neuen Eigentümer zu übergeben.
- Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

3.1 Bedeutungen der Hinweise

 Gefahr	Diese Hinweise bezeichnen eine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben. Wenn diese nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.
 Achtung	Diese Hinweise bezeichnen eine schädliche Situation für das Produkt. Wenn diese nicht gemieden wird, können das Produkt oder andere Gegenstände beschädigt werden.
 Warnung	Diese Hinweise bezeichnen eine unmittelbare Gefahr durch elektrische Spannung. Wenn diese nicht vermieden wird, können Tod, schwerste Verletzungen oder Gefahren für das Produkt die Folge sein.
 Info	Diese Hinweise geben Tipps oder wichtige Informationen rund um die Bedienung Ihres HEIM & HAUS-Produkts.

3.2 Kurzanleitung!

 Achtung	Dies ist eine Kurzanleitung. Bitte beachten Sie für alle relevanten Hinweise die vollständige Bedienungsanleitung, die Sie zusammen mit Ihrem Produkt erhalten haben. Sie können die vollständige Anleitung auch auf www.heimhaus.de herunterladen.
--	--

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes

- Die Montage darf nur von geschulten Fachleuten unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Technik erfolgen.
- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage und Wartung gewährleistet.
- Veränderungen am Produkt und an der Montagetechnik, wie An- und Umbauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.
- HEIM & HAUS-Antriebssysteme sowie Steuerungs- und Automatikgeräte sind aufeinander abgestimmte Komponenten. Elektrische Bauteile, die Funktionen von Antrieben ersetzen oder beeinflussen, dürfen nur nach ausdrücklicher, schriftlicher Freigabe seitens HEIM & HAUS eingesetzt werden. Bei Zuwiderhandlung kann HEIM & HAUS keine Gewährleistung für das Antriebssystem oder für aus Veränderungen entstandene Folgeschäden übernehmen.
- Es dürfen nur vom Hersteller freigegebenes Zubehör und Ersatzteile verwendet werden.

- Um Funktionsstörungen zu vermeiden, darf der Rollladen niemals mit der Hand geschoben oder gezogen werden.
- Der Rollladen darf nicht mit zusätzlichen Anbauten oder Gewichten belastet werden.
- HEIM & HAUS-Rollladensysteme dürfen niemals als alleiniger Abschluss von Öffnungen eingesetzt werden.

3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für die Verwendung des Produktes

 Gefahr	Fester Sitz aller Teile Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz aller Befestigungselemente. Sollten sich Teile gelöst haben, ist aus Sicherheitsgründen eine sofortige Überprüfung durch den HEIM & HAUS-Kundendienst erforderlich.
 Gefahr	Bedienung durch Kinder verhindern Es muss sichergestellt werden, dass Kinder oder Personen, welche die Gefahr durch Fehlanwendung und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, die HEIM & HAUS-Produkte nicht bedienen.
 Achtung	Eventuellen Austausch gewährleisten Gehäuse und Führungsschienen dürfen nicht versiegelt oder eingeputzt werden, damit diese im Bedarfsfall ausgetauscht werden können.
 Achtung	Aus- bzw. Einsperrgefahr verhindern Bei Automatikbetrieb des Produktes ist sicherzustellen, dass jederzeit ein Zugang zum Hausinneren oder zu den Bedienelementen besteht.
 Achtung	Hindernisse beseitigen Im Laufbereich des Rollladenpanzers dürfen sich keine Hindernisse wie z. B. Eis, Äste, Blumen, Stühle usw. befinden.

3.5 Spezielle Sicherheitshinweise bei Verwendung des Produktes bei Hitze, Schnee und starkem Wind

 Achtung	Fenster und Türen bei Wind schließen Bei Wind und Sturm sind Fenster und Türen auch bei heruntergelassenen Rollläden geschlossen zu halten.
 Achtung	Technische Besonderheiten Aus technischen Gründen kann es dazu kommen, dass ein Rollladen bei starkem Wind und Sturm einzufahren ist. Ob Ihr Produkt davon betroffen ist, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Bedienungshinweise bei Starkwind und Sturm“
 Achtung	Einfluss von Hitze auf den Rollladen Bei intensiver Sonnenbestrahlung und großer Hitze muss der Rollladen in Lichtschlitzstellung bewegt werden, damit Luft zirkulieren kann. Durch Wärmeeinwirkung kann es auch zu leichten Anhaftungen zwischen den Lamellen kommen (erkennbar an leichter Geräuschbildung). Dies ist technisch bedingt und unkritisch.
 Achtung	Schneefanggitter bei Lawinengefahr Bei regionaler Dachlawinengefahr müssen zum Schutz des Dachfensterrollladens Schneefanggitter montiert werden.
 Achtung	Keine Bedienung bei Vereisung Wickeln Sie den Dachfensterrollladen niemals mit aufliegender Schnee- bzw. Eisschicht oder im eingefrorenen Zustand auf. Bereits kleine Temperaturschwankungen um den Gefrierpunkt in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit führen zu Tau- und Eisbildung innerhalb der Zwischenräume des Rollladenpanzers. Verformungen können entstehen.

4. Wichtige Bedienungshinweise für Ihr HEIM & HAUS-Produkt

Im folgenden Abschnitt sind die verschiedenen Bedienungshinweise zu den unterschiedlichen Nutzungsbedingungen zusammengefasst.

4.1 Bedienungshinweise für Rollladen mit Kurbelantrieb

Die Sicherheits-Knickkurbel macht die Bedienung kinderleicht, wartungsfrei und funktionssicher. Durch das patentierte Spezialgetriebe ist ein geräuscharmes Herauf- und Herunterdrehen des Rollladens gewährleistet. Die Drehrichtung zum Herauf- und Herunterdrehen kann je nach Antriebsseite und Getriebeart unterschiedlich sein.



Herauffahren, Herunterfahren und Stoppen des Rollladens

- Bei Erreichen des unteren bzw. oberen Endpunktes spüren Sie einen Widerstand. Drehen Sie dann nicht gewaltsam weiter, da sonst der Rollladen beschädigt wird.
- Beim Drehen der Kurbel sollten Sie möglichst frontal zum Kurbelgestänge stehen. Dadurch verringern Sie Ihren Kraftaufwand und schonen gleichzeitig das Kardangelenk.
- Die Knickkurbel des Dachfensterrollladens ist bei leicht geöffnetem Fenster zu betätigen.
- Um das Dachfenster in die Putzstellung zu schwingen, muss der Dachfensterrollladen ganz eingefahren werden.

4.2 Bedienungshinweise für Rollladen mit Motorantrieb

Der Motorantrieb erleichtert Ihnen die Handhabung Ihres Rollladensystems und bietet Ihnen einen hohen Bedienkomfort, sowohl mit Schalter als auch mit Funkfernbedienung.

Herauffahren, Herunterfahren und Stoppen des Rollladens

- Die Bewegung des Rollladens wird mit Hilfe der auf der Steuereinheit bzw. dem Funkhandsender befindlichen Tastatur gesteuert. Durch Druck auf die untere Taste läuft der Rollladen nach unten. Die umgekehrte Laufrichtung, also nach oben, ergibt sich durch Druck auf die obere Taste.
- Bei der Bedienung mit der Funkfernsteuerung muss Sichtkontakt zu dem sich bewegenden Rollladen bestehen. Es dürfen sich dabei keine Hindernisse oder Personen im Quetschbereich des Rollladens befinden.
- Für die genaue Bedienung des Rollladens mittels Handsenders beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung des Handsenders.
- Um beim Dachfensterrollladen das Dachfenster in die Putzstellung zu schwingen, muss der Dachfensterrollladen ganz eingefahren werden.

Tiefentladeschutzsystem (bei Solarbetrieb)

- Bei einer zu tiefen Entladung des Akkus wird das Tiefentladeschutzsystem der Steuerung aktiviert. Ist dies der Fall, fährt der Rollladen in seine obere Endlage und lässt sich erst wieder nach ausreichender Ladung des Akkus betätigen.

Automatische Hinderniserkennung

- Wird der Rollladen in seiner Bewegung behindert, schaltet der Motor automatisch ab. Dies dient jedoch lediglich zum Schutz des Motors und nicht zum Schutz vor Frostschäden oder dem Abreißen des Panzers
- Nach der Beseitigung des Hindernisses kann der Rollladen durch Druck auf die „Auf-Taste“ wieder in Betrieb genommen werden.

Montage, Inbetriebnahme und elektrische Installation

- Der Rollladentaster ist grundsätzlich in Sichtkontakt mit dem Rollladen anzubringen. Hierdurch lassen sich Fehlbedienungen vermeiden. Bis der Rollladen geschlossen ist, müssen Personen ferngehalten werden. Die Montagehöhe sollte vorzugsweise < 1,3 m betragen.

- Der elektrische Anschluss darf gemäß DIN VDE 0100-737 ausschließlich durch eine zugelassene Fachkraft erfolgen. Hierbei müssen die beige-fügten Installationshinweise der mitgelieferten Komponenten beachtet werden. Zu beachten ist hierbei, dass das Kabel bei Solar-Rolläden nicht verlängert werden darf. Bauseits ist ein Schalter für die volle Trennung des Rolladens vom Netz zu installieren.

4.3 Bedienungshinweise für Rolläden bei Starkwind und Sturm

Im Ausnahmefall kann es in extremen Windlastzonen und bei entsprechender Geländekategorie in Verbindung mit großer Einbauhöhe zu Nutzungseinschränkungen der Rolläden bei Sturm kommen, welche sich daraus ergeben, dass der Rolladen zur Vermeidung von Beschädigungen oder sonstigen Gefahren bei Starkwind und Sturm eingezogen werden muss. Eventuell vorhandene automatische Steuerungen sind in diesem Fall mit Windsensoren auszustatten, die bei Sturm ein automatisches Einfahren der Rolläden sicherstellen. Diese Einschränkung ist bei folgender Ausnahme der Fall:

- Die für Ihren Windlastfall notwendige Windwiderstandsklasse ist größer als die auf dem CE-Typenschild ausgewiesene Windwiderstandsklasse Ihres Rolladens.

Ob Ihre Rolläden von diesen Einschränkungen gegebenenfalls betroffen sind, können Sie auch im Nachhinein anhand nebenstehender Anleitung zur Bestimmung der Windwiderstandsklasse nach DIN EN 13659 bestimmen.

4.4 Bedienungshinweise für Rolläden bei Schnee und Frost

Im Winter sind Rolläden durch ihren Einbauort den tiefen Temperaturen sowie Frost und Eis ausgesetzt. Frost- und Eisbildung können die beweglichen Teile des Rolladens in Ihrer Funktion beeinträchtigen und im schlimmsten Fall sogar zu einem Schaden am Rolladen führen. Bitte beachten Sie deshalb unbedingt die folgenden Bedienungshinweise und die bereits dargestellten speziellen Sicherheitshinweise.

- Ist Ihr Rolladen tatsächlich einmal eingefroren, betätigen Sie ihn nicht gewaltsam, sondern warten Sie, bis er durch Außenerwärmung wieder aufgetaut ist. Dieser Vorgang wird durch kurzzeitiges Öffnen der Fenster erheblich beschleunigt.
- Bei Dachflächenrolläden beträgt die geprüfte Schneelast 420 N/m².

Bestimmung der empfohlenen Windwiderstandsklasse für Rolläden gem. DIN EN 13659

Beispiel: Einfamilienhaus in Duisburg; Montage im Erdgeschoss; Reihenhaussiedlung

→ Schritt 1: Einbauhöhe feststellen

Ergebnis: 0 - 8 m Höhe

→ Schritt 2: Windlastzone gemäß Windlastzonenkarte bestimmen (Im Grenzbereich höhere Zone annehmen)



Ergebnis: Windlastzone 2

→ Schritt 3: Geländekategorie I - IV gemäß Piktogrammen festlegen



Ergebnis: Geländekategorie III

→ Schritt 4: Festlegung der Windwiderstandsklasse anhand der Tabelle

-RICHTLINIE/EINSATZEMPFEHLUNGEN FÜR ÄUSSERE ABSCHLÜSSE:
Einsatzempfehlungen Rolläden und Drehläden (äußere Abschlüsse):

Kriterien	① Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich 0 - 8 m	② Windlastzone				Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich 8 - 20 m				Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich > 20 - 100 m			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
I*	Widerstandsklasse	3	4	4	4	4	4	5	5	4	5	5	6
II*	Widerstandsklasse	3	3	4	4	3	4	4	5	4	5	5	5
III*	Widerstandsklasse	2	3	3	4	3	3	4	4	4	5	5	5
IV*	Widerstandsklasse	2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5

* Geländekategorie siehe oben

Ergebnis:

Für dieses Objekt werden die Rolläden der Windwiderstandsklasse 3 empfohlen.

5. Vollständige Bedienungsanleitung und weitere Hinweise



Weitere hilfreiche Informationen rund um Ihr HEIM & HAUS-Produkt, wie die vollständige Bedienungsanleitung, Pflege- und Wartungshinweise oder offizielle Verbandsinformationen finden Sie in unserem Downloadcenter: <https://www.heimhaus.de/kundenservice/faq-hilfecenter/downloadcenter>

Alles aus einer Hand

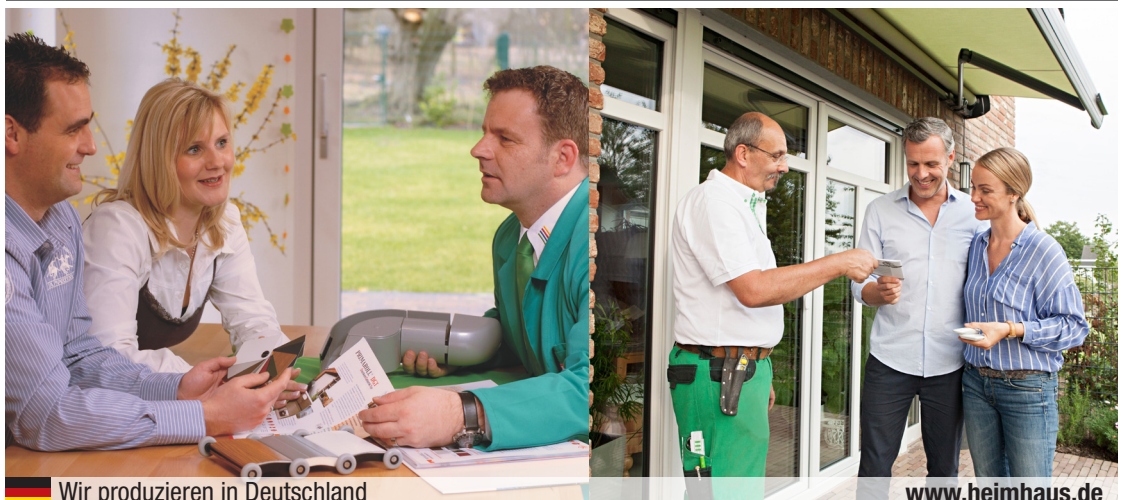
Hauptverwaltungen:

Am Weinberge 7
06721 Osterfeld
Telefon (03 44 22) 4 18 - 0
E-Mail service-os@heimhaus.de

Hochstraße 7-9
47169 Duisburg
Telefon (02 03) 4 06 44 - 20
E-Mail service-du@heimhaus.de

Industriestraße 6
91207 Lauf/Pegnitz
Telefon (0 91 23) 94 28 11
E-Mail service-la@heimhaus.de

Beratung • Produktion • Montage • Service



Wir produzieren in Deutschland

www.heimhaus.de